400 Du bist, oh Herr, gegangen Hebr 10 T: Carl Brockhaus, M: Unbekannt

1.	Du bist, oh Herr, gegangen, schon ein ins Heiligtum.
	Du hast von Gott empfangen ein ew'ges Priestertum.
	: a D G e
	Der Vorhang ist zerrissen, die Sünd' hinweggetan,
	C D G(e) H7(e): befreit ist das Gewissen, anbetend wir jetzt nah'n.:
	ben'en ist das Gewissen, anbetend wir jetzt nan n
2.	e C D G Wir nah'n dem Thron mit Freuden und mit Freimütigkeit.
۷.	e C D H7
	Von dir kann uns nichts scheiden in dieser Prüfungszeit.
	: a D G e
	Du hast uns deine Liebe ins bange Herz gesenkt,
	C D $G(e)$ $H7(e)$ wenn hier auch nichts uns bliebe, bist du uns doch geschenkt.
	:
	:
2	e C D G
3.	Jetzt weilst du für uns droben, vertrittst und allezeit, e C D H7
	bis wir zu dir erhoben, in deine Herrlichkeit.
	: a D G e
	Oh seliges Vollenden, bei dir dem Herrn, zu sein,
	C D G(e) H7(e) :
	wo nie dein Ruhm wird enden, wo wir 🛮 nur Lob dir weihn. :

Public Domain

401 Wie tief muss Gottes Liebe sein

1.	D e D G D A4 A Wie tief muss Gottes Liebe sein! Er liebt uns ohne Maßen,
	D e D A D
	hat seinen Sohn an unsrer statt für alles büßen lassen.
	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
	Als alle Sünde auf ihm lag, der Vater sein Gesicht verbarg,
	D e DG D AD
	als er, der Auserwählte, starb, gab er uns neues Leben.
	D e D G
2.	Ich schaue auf den Mann am Kreuz,
	D $A4$ A
	kann meine Schuld dort se - hen.
	D e D G D A D
	Und voll Beschämung sehe ich mich bei den Spöttern stehen. e DG D h A
	e DG D h A Für meine Sünden hing er dort, sie brachten ihn ums Leben.
	D e D G
	Sein Sterben hat sie ausgelöscht. Ich weiß, mir ist vergeben.
	Join Journal has the dasgerosein. Ten Weils, init les Vergesein.
2	D e DG D A4 A Tob worde keiner Mecht der Welt und keiner Weicheit treuen
3.	Ich werde keiner Macht der Welt und keiner Weisheit trauen. D e D A D
	D e DG D A D Auf Jesu Tod und Auferstehn will ich mein Leben bauen.
	e DG D h A
	Ich hab das alles nicht verdient, ich leb durch seine Gnade.
	D e D G
	Sein Blut bezahlt für meine Schuld, damit ich Leben habe.

402 Der Lastenträger T/M: Günter Gschwendtner

Ohne Capo/Capo V

D/G A/D G/C
Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen D/G A/D
seid und ich gebe euch Ru - he. D/G A/D G/C
Nehmt auf euch mein Joch und seid bereit, zu D/G A/D
lernen von m - ir.

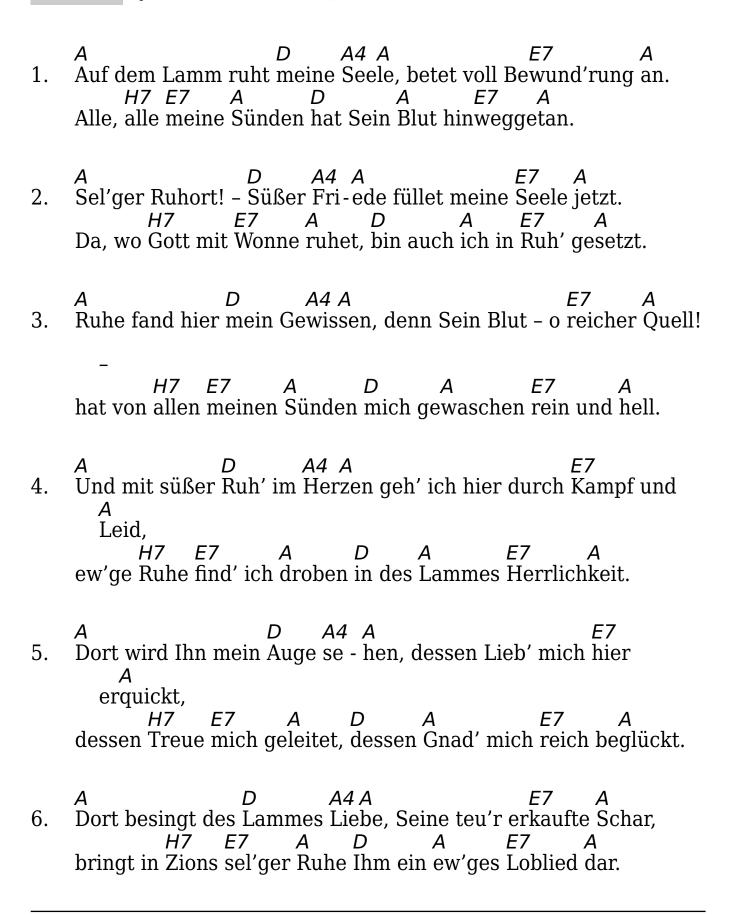
G/C Denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, e/a G/C D/G A/D und so werdet ihr Ruhe finden für eure See - len, e/a G/C D/G denn mein Joch ist sanft und meine Bürde ist leicht.

403 Du hast Erbarmen Micha 7, 18-20 T/M: Albert Frey

C F	\boldsymbol{G}	С	
Du hast Erbarmen ur	nd zertrittst all	meine Schuld.	
C F	С	G	
Du hilfst mir auf in d	einer Treue un	ıd Geduld.	
C F		G (\mathcal{C}
Du nimmst mir meine	e Last, nichts i	st für dich zu so	chwer.
d7 C	F	G	
Du wirfst all meine S	ünden tief hin	ab ins Meer.	
a F	G	F	C
Wer ist ein Gott wie o	du, der die Sür	ıde verzeiht und	d das Unrecht
G			
vergibt? Ohhh			
a F	G	F	
Wer ist ein Gott wie o	du, nicht für in	nmer bleibt deir	n Zorn
C			
besteh'n,			
G F	С		
denn du liebst es, gn	ädig zu sein.		

1993 SCM Hänssler für Immanuel Music

404 Auf dem Lamm ruht meine Seele T: Julius Anton von Poseck 1816-1896, M: Wilhelm Brockhaus 1819-1888



405 Wie ein Hirsch Psalm 42,2 T/M: Martin J. Nystrom 1983 / Don Harris 1983

	C e		а	a7
1.	Wie ein Hirso	ch lechzt nach	frischem	Wasser,
	F	G	C G	
	so sehn' ich i	mich, Herr nac	ch dir.	
	C e	a a7		
	Aus der Tiefe	e meines Herz	ens	
	F	G		
	bete ich dich	an, o Herr.		

F a F C
Du allein bist mir Kraft und Schild,
F d E
von dir allein sei mein Geist erfüllt.
C e a a7
Aus den Tiefen meines Herzens
F G7 C
bete ich dich an, o Herr.

- C e a a7

 2. Du, o Herr, bist mein Freund und Bruder,
 F G C G
 du mein König und mein Gott!
 C e a a7
 Dich begehre ich mehr als alles,
 F G C
 so viel mehr als höchstes Gut.

406 In Christus ist mein ganzer Halt T/M: Stuart Townend & Keith Getty, D: Guido Baltes

Nach belieben mit Capo I

In Christus ist mein ganzer Halt.

C F G C

Er ist mein Licht, mein Heil, mein Lied,

F C F G

der Eckstein und der feste Grund,

C F G C

sicherer Halt in Sturm und Wind.

F C G

Wer liebt wie er, stillt meine Angst,

a C G

bringt Frieden mir mitten im Kampf?

F C F G

Mein Trost ist er in allem Leid.

C F G C F G

In seiner Liebe find ich Halt.

2. Das ew'ge Wort, als Mensch gebor'n.

C F G C

Gott offenbart in einem Kind.

F C F G

Der Herr der Welt verlacht, verhöhnt

C F G C

und von den Seinen abgelehnt.

F C G

Doch dort am Kreuz, wo Jesus starb

a C G

und Gottes Zorn ein Ende fand,

F C F G

trug er die Schuld der ganzen Welt.

C F G C F G

Durch seine Wunden bin ich heil.

	F C F G
3.	
	C F G C
	Dunkel umfing das Licht der Welt.
(We	echsel zu D)
4.	chsel zu D) G D G D G D G A D D G A D G A D G A D G A D G
	D G A D G A
	wenn er erscheint in Herrlichkeit.

407 Lobpreiset unsern Gott

E H7 cis A H7 E

1. Lobpreiset unsern Gott, singet Ihm ein neues Lied,
E H7 cis A H7 E
der uns aus aller Not, in seine Liebe rief!

gis A H7
Freuet euch, ich komm, mit Macht und Herrlichkeit.

E gis A H7 E
Blicket auf und glaubt, mein Tag ist nicht mehr weit. Ich komm.

- E H7 cis A H7 E

 2. Er hat uns selbst gesagt: Der Vater hat euch lieb.

 E H7 cis A H7 E

 Darum seid unverzagt, stellt euch auf meinen Sieg.
- E H7 cis A H7 E

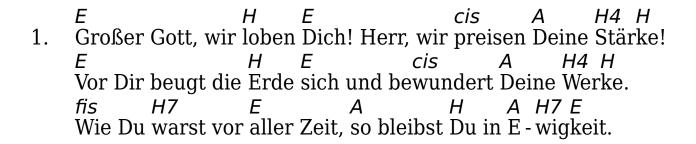
 3. Wer meiner Kraft vertraut, wird meine Wunder sehn,
 E H7 cis A H7 E
 und meine Herrlichkeit, wird allzeit mit ihm gehen.
- E H7 cis A H7 E
 4. In der Welt, da habt ihr Angst, doch ich habe sie besiegt!
 E H7 cis A H7 E
 Wer meinem Namen traut, der ist es, der mich liebt.
- E H7 cis A H7 E

 5. Meine Freude sei mit euch, auch in Dunkelheit und Streit

 E H7 cis A H7 E

 und meine Siegesmacht führt euch in Herrlichkeit.

408 Großer Gott, wir loben Dich T/M: T: 4.Jahrhundert d:Ignaz Franz 1719-1790; M: Wien 1774, Heinrich Bone 1852



- E H E cis A H4 H

 2. Alles, was Dich preisen kann, Cherubim und Seraphi-nen,
 E H E cis A H4 H

 stimmen Dir ein Loblied an; alle Engel, die Dir die-nen,
 fis H7 E A H A H7 E

 rufen Dir in sel'ger Ruh': "Heilig, heilig, heilig!" zu.
- E H E cis A H4 H

 3. Preis sei Dir, Du treuer Gott! Preis Dir, Herr der Himmelschöre!

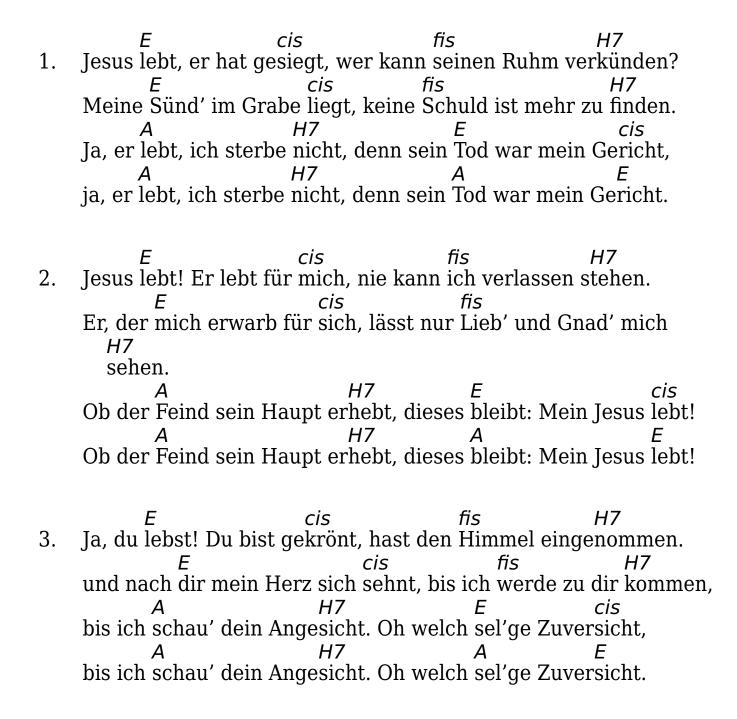
 E H E cis A H4 H

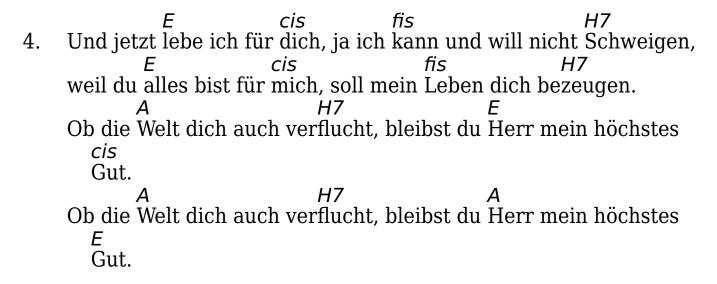
 Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere

 fis H7 E A H A H7 E

 Sind erfüllt von Deinem Ruhm, alles ist Dein Eigentum.

409 Jesus lebt, er hat gesiegt T: Carl Brockhaus 1822-1899: nach Christian Fürchtegott Gellert 1715-1769





unbekannt

410 Geh unter der Gnade

A h E A
Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen;
fis h E A E
geh in seinem Frieden, was auch immer du tust.
A h E A
Geh unter der Gnade, hör auf Gottes Worte;
fis h E E7 A
bleib in seiner Nähe, ob du wachst oder ruhst.

- fis E A E fis

 1. Alte Stunden, alte Tage lässt du zögernd nur zurück.

 D h E D E E7

 Wohlvertraut wie alte Kleider sind sie dir durch Leid und Glück.
- 2. Neue Stunden, neue Tage -zögernd nur steigst du hinein.

 D

 h

 E

 D

 E

 F

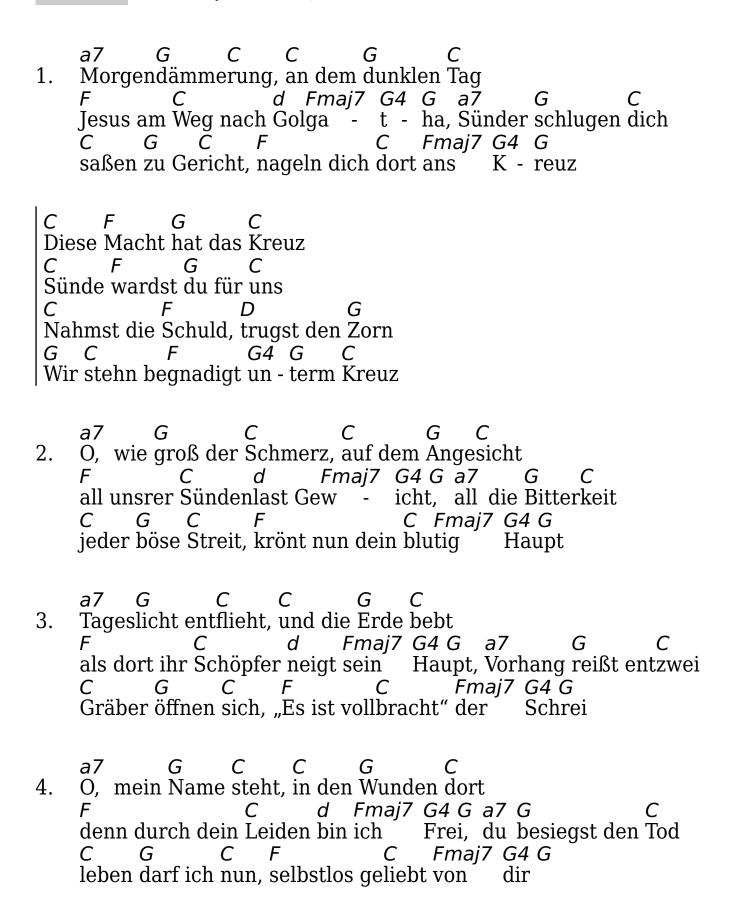
 Wird die neue Zeit dir passen? Ist sie dir zu groß, zu klein?
- fis E A E fis

 3. Gute Wünsche, gute Worte wollen dir Begleiter sein.

 D h E E7

 Doch die besten Wünsche münden alle in den einen ein:

411 Diese Macht hat das Kreuz T/M: Keith Getty, Stuart Townend, D: Andreas Zachhuber



С	F	G	С			
Diese	Mach	it hat d	las Kre	uz		
C	F	\boldsymbol{G}	C			
Gotte	s Soh:	n opfer	t sich			
C	F	D	G			
Liebe	zahlt	höchst	ten Pre	is		
G C	•	F	G4	_	\boldsymbol{C}	
Wir s	tehn k	egnad	igt un -	term	Kreu	lΖ

2005 Thankyou Music

412 In ihm ist alles was ich brauch

G			С			G
In	ihm	ist	alles	was	ich	brauch.
			C			D
In	ihm	ist	alles	was	ich	brauch:

- G C D G

 1. Seine Fülle für meine Leere
 C D a D G
 und sein Leben für meinen ewgen Tod.
- G C D G

 2. Seine Liebe für meine Kälte
 C D a D G
 und sein Licht für meine Finsternis.
- G C D G

 3. Seine Wahrheit für meine Lüge
 C D a D G
 und seine Freude für meine Traurigkeit.
- 4. Seine Siege für mein Versagen

 C
 D
 D
 G
 Und seine Ruhe für meine Rebellion.

413 Ich will dich erheben Psalm 145 T/M: Gerhard Wagner

a C G a
Ich will dich erheben, mein Gott du König,
C G a
und deinen Namen preisen, immer und ewig.
C G CG C
Täglich will ich dich prei-sen,
F C G a
deinen Namen will ich loben, immer und ewig,
F a G Ea Ea
groß ist der HERR, und sehr zu loben.

414 Der Herr ist mein Hirte Psalm 23 T/M: Keith Green, Melody Green

e D C e

1. Der Herr ist mein Hirte, nichts mangelt mir.

D H7 e

Er lagert mich auf grünen Au - en.

D C e

Er führt mich zu stillen Wassern.

A

Er erquickt meine Seele.

C D C D

Er führt mich auf rechtem Pfade um seines

H7 e

Namens willen.

e D
Folgen werden mir Huld und Güte
C D H7
all mein ganzes Leben lang,
e D
und wohnen werd' ich im Hause
C D H7 e
des Herrn auf immer und ewiglich, A - men.

- 2. Auch wenn auch wand're im Todestal,

 D
 H7 e
 so fürchte ich doch kein Un-glück.

 D
 C
 Denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab,

 D
 H7
 e
 sie trösten mich, ja sie sind mein Trost.
- 3. Du deckst mir reichlich und voll den Tisch

 D H7 e

 vor dem Angesicht meiner Feinde.

 D C e

 Du hast mir das Haupt mit Öl gesalbt

 A C D

 und mein Becher fließt ü ber.

1982 by Universal Music - MGB Songs, Birdwing Music and Ears To Hear Music

415 Jesus, höchster Name

D e e 7 A

Jesus, höchster Name, teurer Erlöser,
D A D

siegreicher Herr Immanuel, Gott ist mit uns,
e e 7 A D D7

herrlicher Heiland, lebendiges Wort!

G A D h
Er ist der Friedefürst, und der allmächt'ge Gott,
e A DD7
Ratgeber wunderbar, ewiger Vater;
G A D h
Und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter,
e A D
und seines Friedensreichs wird kein Ende sein.

416 Herr wie unaussprechlich selig

T: Strophen 1+4 Benjamin Schmolck 1672-1737, bearbeitet von Johann Samuel Diterich 1721-1787, Strophen 2+3 unbekannt

G Gmaj7 Cmaj7 G

Herr wie unaus - sprechlich selig

C G

werden wir im Himmel sein,

Gmaj7 Cmaj7 G

wo die Deinen unauf - hörlich,

C G

sich mit dir, oh Jesus freu'n!

a C

Da wird ohne Leid und Zehren

a C

unsre Wonne ewig währen.

G C G

Herr, zu welcher Seligkeit,

C G a G

führst du uns nach dieser Zeit,

C G a G C G

führst du uns nach dieser Zeit.

G Gmaj7 Cmaj7 G

Welche Wunder deiner Liebe

C G

werden unser Glück erhöh'n!

Gmaj7 Cmaj7 G

Mit erstaunendem Gemüte

C G

wird dann unser Auge seh'n:

a C

Deine Huld ist überschwänglich,

a C

aber mehr als alles ist,

G C G

was du, Jesus, selbst uns bist,

C G a G C G

was du, Jesus, selbst uns bist.

G Gmaj7 Cmaj7 G
3. Da wird deiner heil'gen Menge

C G
ein Herz eine Seele sein,

Gmaj7 Cmaj7 G
Preis und Dank und Lobge - sänge,

C G
teurer Jesus dir zu weih'n,

a C
der du ja dein eig'nes Leben

a C
willig für uns hingegeben.

G C G
Dir sei jetzt und allezeit

C G a G
Segnung, Macht und Herrlichkeit,

C G a G C G
Segnung, Macht und Herrlichkeit.

417 Ich bin nicht wert T/M: T: Johannes Warns 1874-1937; M: Gerhard Wagner

- Ich bin nicht wert all Deiner Treue,

 F
 C
 Du treuer Gott, mein höchstes Gut.

 C
 Du offenbarst sie stets aufs Neue

 F
 C
 und hältst mich fest in Deiner Hut.

 G
 Ja was ich habe, was ich bin,

 F
 C
 das weist auf deine Treue hin.
- C

 Ich bin nicht wert all Deiner Liebe,

 F
 C
 der Du mich je und je geliebt.

 C
 a
 Du gabst Dich hin aus freiem Triebe

 F
 C
 und wurdest bis zum Tod betrübt.

 G
 Herr Jesus, reines Opferlamm,

 F
 C
 du starbst für mich am Kreuzesstamm.
- 3. Ich bin nicht wert all Deiner Gnade,

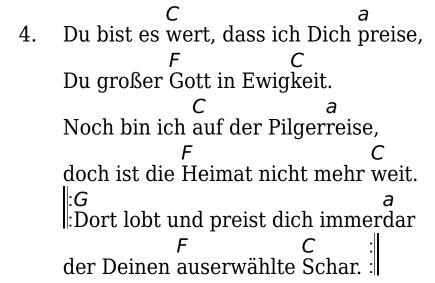
 F
 C
 die unerschöpflich wie das Meer.

 C
 Du leitest mich auf rechtem Pfade,

 F
 C
 und würd' es finster um mich her:

 G
 Herr, Deine Gnade mir genügt,

 F
 C
 mein Herz sich gern in alles fügt.



418 Oh Gottes Lamm T/M: Text: Carl Brockhaus 1822-1899; Melodie: Miriam O'Shea

Capo I

1. Oh Gottes Lamm, wer kann verkünden

D
fis
den Reichtum deiner Lieb und Huld?

A
D
Wer deiner Leiden Maß ergründen,

D
E
die du ertrugst so voll Geduld?

fis
fis
fis7/E
Wie Schafe stumm zur Schlachtbank gehen,

D
A
gingst du hinauf nach Golgatha,

fis
wo Schrecken Angst und Todeswehen

D
E
A
allein dein Auge vor sich sah.

2. Von finstern Mächten ganz umgeben,

D
fis
bliebst du doch völlig Gott geweiht,

A
D
Gabst willig hin dein teures Leben

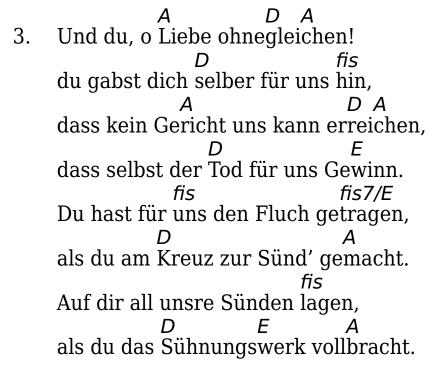
D
E
zu Gottes Ehr' und Herrlichkeit.

fis
fis
fis7/E
Hast deine Lieb' am Kreuz enthüllet,

D
A
so wie der Mensch den tiefsten Hass,

fis
hast Gottes Willen ganz erfüllet,

D
E
A
und ach' der Mensch sein Sündenmaß.



4. O Gottes Lamm! anbetend bringen,

D

Fis

wenn schwach auch, wir dir Preis und Ehr'.

A

D

Wir werden völlig dort besingen

D

dein Lob mit allem Himmelsheer.

fis

fis7/E

O Lamm! du wardst für uns geschlachtet,

D

A

hast Gott erkauft uns durch dein Blut,

fis

hast uns zu herrschen wert geachtet

D

E

und stets zu warten deiner Hut.

500 O Gottes Lamm, für Sünder hingeschlachtet

T/M: T: Julius Anton von Poseck 1816-1896; M: Peter Lackner

Capo II

a a2 a2 F a E

1. O, Gottes Lamm, für Sünder hingeschlachtet!

a a2 a2 F aE

Die Erde, die du schufst, ach! Sie trug Dein Kreuz.

a a2 a2 F a E

Wer führte Dich herab in Armut, Elend, Tod und Grab?

a a2 a2 F aE

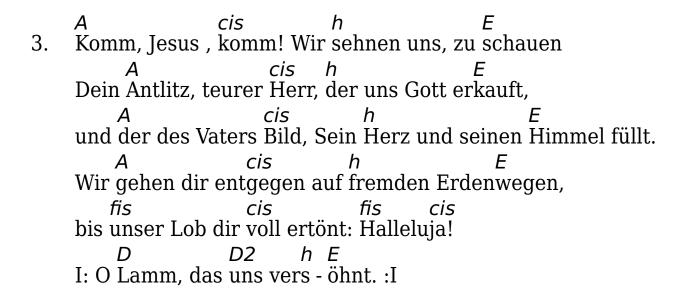
Wir Herr, die dir gegeben Dein Gott, mit dir zu leben,

a a2 a2 F aE

Mit Dir zu thronen ewiglich. O Herr, wir preisen dich!

A cis h E

O Gottes Lamm, du Quelle aller Freuden,
A cis h E
bist unser, wir sind dein, jetzt und ewiglich.
A cis h E
Hast teuer uns erkauft und uns mit deinem Geist getauft.
A cis h E
Die Liebe zog dich nieder, sie zieht zu dir uns wieder.
fis cis fis cis
Was wär der Himmel ohne Dich, und alle Herrlichkeit?
D D2 h E
I: O Lamm, das uns vers - öhnt :I



501 All die Fülle ist in dir

T/M: Norbert Jagode, Steve Smith, Orig.: Jim Mills, "We give Thanks to Thee, o Lord

	С		e				
1.	All die Füll	le ist in d	lir, o Herr,				
	F			C	ì		
	und alle So	chönheit	kommt von	dir, o G	ott!		
	С		e				
	All die Füll	le ist in d	lir, o Herr,				
	F			C	i		
	und alle So	chönheit	kommt von	dir, o C	ott!		
	a	e	a	e		G C	
	Quelle des	Lebens,	lebendiges	Wasser	; Halle	elu-ja	.!

- 2. Du bist unser König, o Herr,

 F C G

 du sitzt auf dem Thron, o Gott!

 C e

 Du bist unser König, o Herr,

 F C G

 du sitzt auf dem Thron, o Gott!

 a e a e F G C G7

 Meister des Lebens, ewiger Herrscher, Hallelu-ja!
- C e F G C F

 3. Dank sei dir, ja Dank sei dir, wir danken dir, Herr.
 C e F

 Dank sei dir, ja Dank sei dir, o Herr.
 G C e F

 Denn du bist uns nah, dein Wirken, Herr ist offenbar.
 C e d G C

 Dank sei dir, ja Dank sei dir, o Herr.

1.Teil: 1984 Medien Musikverlag, Asslar; 2.Teil: 1977 Scripture In Song; Rechte für D/A/CH: Small Stone Media Germany GmbH

Inhaltsverzeichnis

All die Fülle ist in dir	501
Auf dem Lamm ruht meine	
Seele	404
Der Herr ist mein Hirte	
Der Lastenträger	402
Diese Macht hat das	
Kreuz	411
Du bist, oh Herr,	
_ gegangen	400
Du hast Erbarmen	
Geh unter der Gnade	410
Großer Gott, wir loben	400
Dich	408
Herr wie unaussprechlich	41 C
selig	416
ICH DIN NICHT WERT	417
Ich will dich erheben	413
In Christus ist mein ganzer	406
Halt In ihm ist alles was ich	400
hrauch	412
brauch	415
Jesus lebt, er hat gesiegt	409
Lobpreiset unsern Gott	
Morgendämmerung	411
O Gottes Lamm, für	111
Sünder	
hingeschlachtet	500
Oh Gottes Lamm	418
Wer ist ein Gott wie du	403
Wie ein Hirsch	
Wie tief muss Gottes Liebe	
sein	401